

Änderungen vorbehalten
Sous réserve de modifications
Con riserva di modifiche

MIO STAR

Gebrauchsanweisung
Gefrierschrank MSG 171


Mode d'emploi
Armoire de congélation MSG 171

Istruzioni per l'uso
Armadio congelatore MSG 171



 Ecological Paper

Printed in Italy

 1/0901

5019 603 33029

D
F
I

Herzlichen Glückwunsch

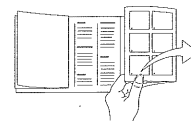
Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Mit dem Kauf ihres neuen MIO-STAR Gerätes haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienungskomfort verbindet. In diesem neuen MIO-STAR Gerät ist all das verwirklicht, was technisch sinnvoll ist. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bei verantwortungsvollem Umgang umweltfreundlich zu verhalten. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam, damit Sie mit Ihrem Gerät schnell vertraut werden. Ihr neues MIO-STAR Gerät dient Ihnen viele Jahre lang, wenn Sie es sachgerecht behandeln und pflegen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Gebrauch.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Sicherheitshinweise	4
Wahl des Aufstellungsortes	5
Wechsel des Türanschlages	5
Aufstellen	5
Elektrischer Anschluß	6
Einschalten und Temperaturwahl	6
Die Funktion der Kontrollampe	6
Lebensmittel gefrieren	6
Gefriergut lagern	7
Gefrierraum abtauen	7
Reinigen	8
Empfehlungen	8
Leistungsdaten	8
Störung - Was tun?	8
Kundendienst	10



Die Bilder zur Gebrauchsanweisung finden Sie auf den letzten Seiten des Umschlages. Bitte klappen Sie die Seiten auf, damit Text und Bilder nebeneinander liegen.

Die Leistungsangaben werden erfüllt, wenn das Gerät bei Umgebungstemperaturen von +16°C bis +32°C arbeitet. Das Gerät ist auf Dichtheit geprüft und entspricht den Unfallverhütungsvorschriften für Kälteanlagen VBG 20. **Das in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Gefriergerät eignet sich nicht für den Einbau.**

Wichtig

Diese Geräte enthalten Komponenten, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können. Diese Komponenten entsprechen dem EEC-Standard 89/109/CEE und sind somit ungefährlich. Dieses Produkt ist unter Einhaltung:

- der Sicherheitsobjektive der Richtlinie "Niederspannung" EG/23/73;
- der Schutzanforderungen der Richtlinie "EMC" EG/336/89, geändert durch Richtlinie EG/68/93 entworfen, gebaut und auf den Markt gebracht worden.

Umwelthinweise

Verpackung-Entsorgung

Die recyclingfähigen Materialien der Verpackung den ortsüblichen Entsorgungsstellen sortiert zur Wiederverwendung zuführen.

Geräte-Entsorgung

Geräte sind vor ihrer Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, indem das Netzkabel am Gerät abgeschnitten wird. Türverschluß entfernen oder unbrauchbar machen, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.

Stellen Sie sicher, daß das Gerät sauber und ordnungsgemäß entsorgt wird.

Information

Dieses Gerät ist FCKW- und FKW- frei (im Kältekreislauf R600a - Isobutan). Das Kältemittel Isobutan ist ein Naturgas von hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Achten Sie deshalb darauf, daß die Leitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden. Sollte es doch zu einer Beschädigung kommen, sind offenes Feuer oder Zündquellen unbedingt zu vermeiden und die Service- Stelle (s. Seite 10) zu benachrichtigen. Den Raum, in dem das Gerät steht, gründlich durchlüften.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchsanweisung sowie in den dazugehörigen Unterlagen aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden.

- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
- Anschluß und Aufstellung bzw. Einbau exakt nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Im Zweifelsfall ist ein Fachmann hinzuzuziehen. Elektrische Anschlußbestimmungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Kein Verlängerungskabel und keine Vielfachsteckdosen benutzen.
- Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.
- Im Störfall und bei der Wartung das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlußkabel.
- Ausgediente Geräte vom Netz trennen und unbrauchbar machen. Schnapp- und Riegelgeschlösser von ausgedienten Geräten entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können - Erstickungsgefahr! Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.
- Das Gerät außen und innen nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitung, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
- Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abdecken oder zustellen.
- Im Gerät keine explosiven Stoffe aufbewahren.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Glasflaschen mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, sowie kohlenstoffhaltige Getränke nicht im Gefrierabteil/Tiefkühlfach/Eisfach lagern.
- Eiswürfel und Wassereis nicht sofort nach dem Herausnehmen aus dem Gefrierabteil/Tiefkühlfach/Eisfach essen, es können Erfrierungen auftreten.
- Der Inhalt von Kälteakkus ist nicht für den Genuß geeignet.
- Lassen Sie Kinder nicht mit oder in Kühl- und Gefriergeräten spielen - Schlüssel von Gefriergeräten (wo vorhanden) außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Achtung: elektrische Bauteile!

Beim Reinigen des Gerätes unbedingt vermeiden, daß Feuchtigkeit in das Schaltpult oder Bedien- und Kontrolleinheit eindringt.

Gebrauchsanweisung

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie alle wichtigen Angaben zu Ihrem Gerät.

Lesen Sie in Ruhe durch und markieren Sie sich die für Sie wichtigen Stellen. Bewahren Sie dieses Heft so auf, daß Sie jederzeit nachschlagen können.

Energiespartipps:

In den eingerahmten Texten dieser Gebrauchsanweisung finden Sie Energiespartipps.

Wahl des Aufstellungsortes

Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder die Aufstellung in der Nähe einer Heizung oder eines Herdes erhöhen den Stromverbrauch.

Stellen Sie das Gerät in einem trockenen, belüfteten Raum auf; in einem sehr feuchten Raum könnte sich die Luftfeuchtigkeit am Gerät niederschlagen.

Wenn sich die Aufstellung neben einer Wärmequelle nicht vermeiden läßt, beachten Sie bitte folgende Mindestabstände: zu Kohle- oder Ölstellherden 30 cm, zu Elektroherden 3 cm, zu einem anderen Kühl- oder Gefrierschrank 2 cm (Lüftungsabstand wegen Schwitzwasserbildung). Oder stellen Sie eine geeignete Isolierplatte dazwischen (kein Asbest). Wenn das Gerät unter einem Küchenelement eingebaut wird, muß eine Spalte von mindestens 50 mm über der Oberplatte vorgesehen werden.

Türanschlagwechsel (Bild ② - ⑧)

1. Blindstopfen entfernen
2. Sockel abnehmen
3. Den Einsatz von links nach rechts bringen
4. Gerät kippen
5. Die Schraube des unteren Scharnierstiftes mit Unterlegscheibe abmontieren
6. Tür herausziehen unter Beibehaltung der oberen Abstandscheibe

7. Hülse unten rechts entfernen
8. Loch mit dem beigelegten Klebestück schließen
9. Linke Hülse aus dem Beutel nehmen und mit Schraube montieren
10. Griff ummontieren (A-B-C-D)
11. Unteren rechten Stift und Plättchen entfernen
12. Plättchen, um 180° gedreht, auf das gegenüberliegende Scharnier setzen
13. Stift einsetzen
14. Oberen rechten Stift abschrauben und links anbringen
15. Abstandstück auf den Stift setzen) (siehe Punkt 6)
16. Tür auf den oberen Stift montieren
17. Untere Stiftschraube mit Unterlegscheibe einschrauben
18. Sockel und Blindstopfen anbringen
19. Umkehrung der Tür durchführen.

Aufstellen

Bevor Sie Ihr Gerät an den vorgesehenen Platz schieben, sollten Sie kontrollieren, ob an der Geräterückseite Rohrleitungen durch den Transport verbogen sind und am Gerät anliegen oder die Wand berühren könnten. Beim Betrieb würde das störende Geräusche verursachen. Gegebenenfalls vorsichtig wegbiegen. Das Gerät muß fest und eben stehen, Bodenunebenheiten können Sie durch die beiden Schraubfüße ausgleichen. Die an der Rückseite des Gerätes erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können, sonst wird die Funktion des Gerätes beeinträchtigt und der Stromverbrauch steigt an.

Deshalb sollten Sie darauf achten, daß der Lüftungsschacht hinten an der Geräteoberkante und das Lüftungsgitter unten im Sockel nicht abgedeckt werden. Die Rollen hinten an der Geräteunterseite erleichtern das Einschleiben in eine Nische. Heben Sie dazu das Gerät vorn etwas an. Bringen Sie die mitgelieferten Distanzstücke oben an der Rückseite des Geräts an (Bild ⑩).

Kälteakkus

Die Kälteakkus kommen in das obere Fach. Die Kälteakkus aus dem unteren Schubfach nehmen und auf den entsprechenden Rost vorne im Gefrierfach legen. Sie dienen zur Schaffung einer Kältereserve für den Fall eines Stromausfalls.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Achten Sie darauf, daß die Netzspannung am Ort mit der auf dem Typenschild des Gerätes im Gefrierraum links unten übereinstimmt. Bevor Sie das Gerät anschließen und einschalten, lassen Sie es bitte mindestens zwei Stunden aufrecht stehen, damit sich falls es liegend transportiert wurde, das Öl in der Kältemaschine setzen kann.

In der Zwischenzeit kann das Gerät innen feucht ausgewischt und trockengerieben werden (siehe auch "Reinigen").

Einschalten und Temperaturwahl

Bedienungsknöpfe (Bild ①)

1. Thermostat
2. Schnellgefrierschalter
3. gelbe Kontrolllampe Schnellgefrierfunktion
4. rotes Notlicht
5. grüne Kontrolllampe Netzanschluß
6. Netzanschlußschalter

Stecker in die Steckdose stecken und das Gerät durch Drücken des Netzschalters 6 einschalten.

Thermostat mit einer Münze auf Position 3 (medium) stellen.

Auf Position ● erzeugt das Gerät keine Kälte. Die Temperatur im Innern des Gefrierschranks ist stufenlos einstellbar, die Ziffern sollen Ihnen lediglich helfen, die für Sie günstigste Einstellung herauszufinden. Denn außer von der Einstellung des Temperaturwählers hängt die Temperatur im Innern auch davon ab, wie oft und wie lange die Tür geöffnet wird, wieviele Lebensmittel eingelagert sind und wie hoch die Umgebungstemperatur ist.

Eine Einstellung auf Ziffer 1 ergibt minimale Kühlung.

Ziffer 7 ergibt tiefste Temperaturen. Sie werden schnell die für Sie günstigste Einstellung herausfinden. Wählen Sie die Temperatureinstellung jedoch immer so, daß innen liegende Thermometer nach abgeschlossenem Gefriervorgang mindestens -18°C anzeigt und der Kältecontroller (wo vorhanden) sich nicht im roten Bereich befindet.

Die Funktion der Kontrollampen

Beim Einschalten des Gerätes leuchten die grüne Netzkontrollampe und die rote Warnlampe.

Die grüne Kontrollampe leuchtet ständig, solange das Gefriergerät eingeschaltet ist.

Die rote Warnlampe leuchtet einige Zeit, solange das Gerät noch nicht betriebsbereit ist, dann erlischt sie.

Sie leuchtet erst wieder auf, wenn aus irgendeinem Grund die Temperatur im Gefrierraum ansteigt z.B. durch zu langes Türöffnen, beim Einlegen neuer Lebensmittel etc. Schalten Sie dann einfach auf "Super", bis die rote Warnlampe wieder erlischt.

Leuchtet sie über längere Zeit, prüfen Sie, ob eine Störung vorliegt (siehe Hinweise unter "Störungen") und ob das Gefriergut angetaut ist. An- oder Aufgetautes nicht erneut einfrieren! Erst wenn das angetaute Gefriergut durch Kochen oder Braten zu einem Fertiggericht weiterverarbeitet wurde, kann es als solches für kurze Zeit wieder eingefroren werden.

Die gelbe Kontrollampe leuchtet, wenn der Supergefrierschalter eingeschaltet wird. Sie erlischt, wenn das Supergefrieren wieder ausgeschaltet wird.

Hinweis: Die grüne Kontrollampe bleibt an, auch wenn der Thermostat auf Position ● steht, aber das Gerät kühlt nicht.

Lebensmittel gefrieren

Gefriervermögen: Auf dem Typenschild finden Sie die Angabe über die maximale Menge Lebensmittel in kg, die innerhalb von 24 Stunden in diesem Gerät eingefroren werden dürfen (nach DIN 8953 festgelegt).

Dieser Wert gibt die maximale mögliche tägliche Menge an, wenn das Gefrieren direkt auf den Rostflächen der Verdampferplatten vorgenommen wird d.h. ohne Verwendung der vorhandenen Schubkörbe.

Bei Verwendung der Schubkörbe ist das Gefriervermögen kleiner.

24 Stunden vor dem Einfrieren muß das Gerät durch Supergefrierschaltung auf die dazu erforderlichen Temperaturen gebracht werden. Die gelbe Kontrollampe leuchtet.

Zum Gefrieren nur wirklich frische Lebensmittel verwenden.

Es empfiehlt sich, in der Zwischenzeit die Gefrierpakete im Kühlschrank vorzukühlen. Es ist möglich, in jedem Fach außer dem untersten einzufrieren, wenn gewährleistet ist, daß bereits eingefrorene gelagerte Lebensmittel nicht mit den einzufrierenden in Verbindung kommen.

Um dies zu erreichen, lagern Sie vor dem Gefrieren neuer Lebensmittel (jedoch frühestens 24 Stunden nach dem Einlagern) die Gefrierpakete in die unteren Schubkörbe um.

Wir empfehlen, für das Gefrieren die oberen 2 Fächer zu benützen,

Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf die Rostfläche bzw. auf den Schubkorbboden.

Direkt auf der Rostfläche gefrieren Sie am schnellsten durch.

Befinden sich bereits gefrorene Lebensmittel im Gerät, empfiehlt es sich, einige Stunden vor dem Einlegen frischer Lebensmittel das eingelagerte Gefriergut durch Supergefrieren nochmals tief herunter zu kühlen, um zusätzliche Kältereserven zu schaffen. Gefrieren Sie die maximal zulässige Menge Lebensmittel ein, muß nach dem Einlegen des Gefriergutes das Supergefrieren 24 Stunden eingeschaltet bleiben.

Bei weniger Lebensmittel reduziert sich diese Zeit entsprechend, jedoch sollte das Supergefrieren nicht vor sechs Stunden abgeschaltet werden. Kleine Mengen Lebensmittel (ca. 10% des Gefriervermögens) können zum Gefrieren eingelegt werden, ohne auf Supergefrieren zu schalten.

Gefriergut lagern

Seltenes Türöffnen und kurze Öffnungszeiten helfen Ihnen Energie zu sparen, da nicht soviel Kälte verloren geht.

Sortieren Sie deshalb Ihr Gefriergut übersichtlich in die kippbaren Schubkörbe der Lagerfächer.

Die Lagerdauer des Gefriergutes richtet sich nach der Art der Lebensmittel.

Bei handelsüblicher Tiefkühlkost steht die Lagerdauer auf der Verpackung.

Fehlen diese Angaben, im Höchstfall 3 Monate lagern.

Hinweis: Sollte sich nach Schließen des Gefrierschranks die Tür nicht sofort öffnen lassen, zwei bis drei Minuten warten, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Das maximal verfügbare Volumen für die Konservierung erhält man, wenn man alle Behälter außer dem unteren Korb herauszieht. Die auf den Seiten der Zelle angebrachte Ladelinie gibt für die Geräte mit Körben das maximale Ladevolumen an.

Gefrierraum abtauen

Mit der Stärke der Reifschicht steigt auch der Stromverbrauch an. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit mit dem Reifschaber den Reifansatz abkratzen.

Keine scharfkantigen und spitzen Gegenstände verwenden!

Ist die Reifschicht zu dick, muß abgetaut werden. Mindestens jedoch ein- bis zweimal im Jahr.

Am zweckmäßigsten dann, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gerät lagert.

Wenn noch Gefriergut im Gerät ist, schalten Sie vor dem Abtauen für einige Zeit das Supergefrieren ein, damit die Lebensmittel nochmals reichlich mit Kälte versorgt werden.

Wickeln Sie das Gefriergut dick in Zeitungspapier (oder in eine Decke) und packen Sie es dicht beisammen an einen kühlen Ort oder in den Kühlschrank. Schalten Sie den Gefrierschrank aus und lassen Sie die Tür offen. Die Schubkörbe zum Herausnehmen vorne etwas anheben.

Sie können das Abtauen wesentlich beschleunigen, wenn Sie ein Gefäß mit heißem Wasser in den Gefrierraum stellen.

Keinesfalls zum Abtauen elektrische Heizgeräte verwenden!

Vorsicht bei handelsüblichen Abtausprays, sie können kunststoffschädigende Stoffe enthalten. Das Tauwasser sammelt sich auf dem Boden des Gefrierhauses. Ziehen Sie die Tauwasserwanne heraus und stellen Sie zum Auffangen des Tauwassers eine Schale unter, Bild ②).

Nach dem Abtauen das Gerät innen reinigen (siehe "Reinigen") und trockenreiben.

Tauwasserwanne einschieben. Gefrierschrank wieder einschalten.

Supergefrieren einschalten und die Gefrierpakete einordnen: Ab -18°C bzw. wenn die rote Warnlampe erlischt, kann das Supergefrieren wieder ausgeschaltet werden.

Reinigen

Zum Reinigen des Gerätes **grundsätzlich Netzstecker ziehen!** Wenn er nicht erreichbar ist, schalten Sie die zum Gerät gehörende Sicherung in der Wohnung aus. Mit warmem Wasser, dem Sie etwas mildes Reinigungsmittel begeben können, das Gerät innen und außen abwischen. Mit klarem Wasser nachreiben und trockenreiben.

Keine scharfen und scheuernden Mittel verwenden, auch keine Seife (Geruch).

Darauf achten, daß kein Wasser in den Temperaturwähler läuft.

Die Rückseite des Gefrierschranks sollte jährlich gründlich entstaubt werden, damit die Wärme besser abgeführt wird. Auch zu diesen Arbeiten muß der Netzstecker herausgezogen werden. Die isolierend wirkende Staubschicht am besten mit einem Pinsel, Handfeger oder Staubsauger entfernen.

Eine dicke Staubschicht kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen und der Stromverbrauch steigt an.

Empfehlungen

Wenn Sie über längere Zeit das Gerät nicht benötigen, schalten Sie es am Temperaturwähler ab, reinigen Sie es innen. Die Tür muß offen bleiben, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

Leistungsdaten nach Angaben in der Produktinformation

Nutzvolumen

Das Nutzvolumen ist ermittelt ohne Schubkörbe mit Ausnahme des untersten kleinen Korbes, der zur Funktion in jedem Fall erforderlich ist, aber mit den oben herausnehmbar angeordneten Kälteakkus. Bei Verwendung der Schubkörbe ist das Nutzvolumen entsprechend kleiner.

Maximale Lagerzeit im Störfall

Die Angabe bezieht sich auf den Zustand mit Kälteakkus.

Bei Entfernung dieser reduziert sich die maximale Lagerzeit auf 17 Stunden.

Störung - Was tun?

Sollte einmal eine Störung auftreten, prüfen Sie bitte, ehe Sie den Kundendienst rufen, ob Sie die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise beachtet haben.

Mögliche Störungen, die Sie selbst beheben können, finden Sie in der Tabelle der folgenden Seite.

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Keine Lampe leuchtet.	Stromunterbrechung.	Sicherung kontrollieren (Licht einschalten, ob generell Stromausfall).
	Netzstecker ist nicht oder nur lose in der Steckdose.	Stecker einstecken.
Die grüne Kontrolllampe leuchtet nicht.	Gerät ist am Schiebeschalter abgeschaltet.	Einschalten.
	Wenn bei Schalten auf Supergefrieren die gelbe Lampe leuchtet, ist die grüne Kontrolllampe defekt.	Vom Kundendienst auswechseln lassen.
Leistung läßt nach.	Tür wurde häufig geöffnet, größere Mengen Lebensmittel wurden auf einmal eingelagert.	Stärkere Kühlung einstellen/ bzw. "Super" einschalten.
	Gefrierraum ist stark vereist.	Abtauen.
	Kühlmaschine und Wärmetauscher sind stark verstaubt.	Entstauben.
Laute Geräusche.	Belüftung des Gerätes behindert.	Lüftungsgitter freimachen. Fremdkörper entfernen.
	Gerät steht nicht fest und gerade.	Unterlegen, bzw. mit Stellfüßen ausgleichen.
Gelbe Kontrolllampe leuchtet bei Schalten auf "Super" nicht.	Ein Teil an der Rückwand ist verbogen und berührt Gerät oder Wand.	Vorsichtig freibiegen.
	Kontrolllampe defekt.	Vom Kundendienst auswechseln lassen.
Rote Warnlampe leuchtet ständig.	Belüftung des Gerätes ist behindert.	Lüftungsgitter freimachen.
	Tür ist nicht geschlossen.	Tür schließen.
	Gefrierraum ist stark vereist.	Abtauen.
	Zuviele Lebensmittel wurden auf einmal eingelegt.	Stärkere Kühlung einstellen "Super" einschalten.
Rückseite stark verstaubt.	Entstauben.	
	Fremdkörper an der Rückseite bewirkt Wärmestau.	Entfernen.

Kundendienst

Sollten Sie für eine Störung Ihres Gerätes keinen Hinweis in der Bedienungsanleitung finden, steht Ihnen unser Service kompetent und rasch zur Verfügung.
Bitte halten Sie bis zum Eintreffen des Servicetechnikers die Tür Ihres Gerätes geschlossen, damit möglichst keine Kälte verloren gehen kann.

Bei einer Störungsmeldung benötigen wir folgende Angaben:

- die genaue Artikel- Nummer des Gerätes (Art.- Nr.)
- eine kurze Beschreibung der Störung
- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefon- Nr. mit Vorwahl

Die Artikel- Nr. finden Sie im Innenraum Ihres Gerätes unten (bei Gefriertruhen an der Rückwand) auf dem Typenschild (siehe Muster)



Die Artikel-Nr. macht dem Service eine gezielte Vorbereitung möglich, so daß Ihr Gerät bereits beim ersten Techniker-Besuch wieder instandgestellt werden kann. Durch genaue Angaben ersparen Sie sich Umtriebe und Unkosten, die durch allfällige Mehrfahrten des Servicetechnikers entstehen würden. Bitte versuchen Sie nicht einen Defekt, der über die oben beschriebenen Störungen hinausgeht, selbst zu beheben. Der Schaden wird dadurch oft größer und - soweit es sich um stromführende Teile handelt - kann ein Eingriff sogar gefährlich sein.

Im Fall einer Störung wählen Sie bitte die untenstehende gesamtschweizerisch gültige Telefonnummer. Sie werden direkt mit der nächstgelegenen Service-Stelle verbunden:



0848 801 001

Warendeklaration für Tiefkühlgeräte

Marke	MIO-STAR
Modell	MSG 171
1. Angaben für Aufstellung und Anschluss	
Höhe (cm)	119
Breite (cm)	59,2
Tiefe (einschl. Wandabstand)	60
Tiefe bei geöffneter Tür (cm)	117
Gewicht (kg)	50
Scharnier links	—
Scharnier rechts	○
Umbandbar	○
Absicherung A	6
Spannung/Frequenz (V / Hz)	220 - 240 / 50
Anschlusswert (Watt)	120
Kabellänge (cm)	160
Energie-Effizienzklasse	B
2. Gerätedaten	
Nutzzinhalte gem. DIN Vornorm 8953 ohne Körbe (l)	166
Durchschnittl. Stromverbrauch nach DIN 8953 in 24h (kWh)	0,93
Stromverbrauch pro 100 l in 24 Std.	0,56
Gefrierleistung in 24 h/kg	16
Temperaturanstieg von -18°C auf -9°C bei Stromunterbruch oder Panne (h)	32
3. Ausstattung und Zubehör (im Preis inbegriffen)	
Schnellgefrierschaltung	○
Störung Warnsignal optisch	○
Kälteakkus, Anzahl	1
Schubfächer mit Kunststoffblende	4 + 1 Tür
4. Allgemeine Angaben	
Herkunftsland	Italien
Sicherheit geprüft durch	SEV
Garantie	2 Jahre
Bedienungsanleitung Sprachen	d / f / i
Name und Adresse des Anbieters	Migros-Genossenschafts-Bund Zürich

○ = vorhanden

Änderungen vorbehalten